

Stellenausschreibung

Am Anatomischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist **zum 01. September 2023** eine Stelle als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d) mit der Zielrichtung Habilitation

zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100 % einer Vollbeschäftigung (zz. 38,7 Std.). Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TV-L. Die Lehrverpflichtung beträgt vier Lehrveranstaltungsstunden.

Das Anatomische Institut ist ein dynamisches Institut mit vielen Interaktionen auf nationaler und internationaler Ebene. Die Arbeitsgruppe von Frau Prof. Dr. Franziska Theilig (Herz-Kreislauf- und nephrologische Grundlagenforschung) beschäftigt sich mit der Progression der diabetischen Nephropathie, der Entwicklung von Bluthochdruck und der Ausbildung von Ödemen. Weiterhin hat die Arbeitsgruppe das Ziel, das Signalnetzwerk zur Regulation der Endozytose und der Transzytose zu identifizieren. Forschungsarbeiten werden durchgeführt in einem kooperativen Netzwerk mit dem führenden Labor in Kiel und anderen Instituten in Deutschland und weltweit. Zugang zu den verschiedensten Einrichtungen und "multi-user facilities" bestehen. Die Sprache im Institut ist Deutsch, Englisch und Französisch.

Wir suchen hochmotivierte wissenschaftliche Mitarbeiter*innen für folgende Forschungsprojekte:

1. Progression der diabetischen Nephropathie

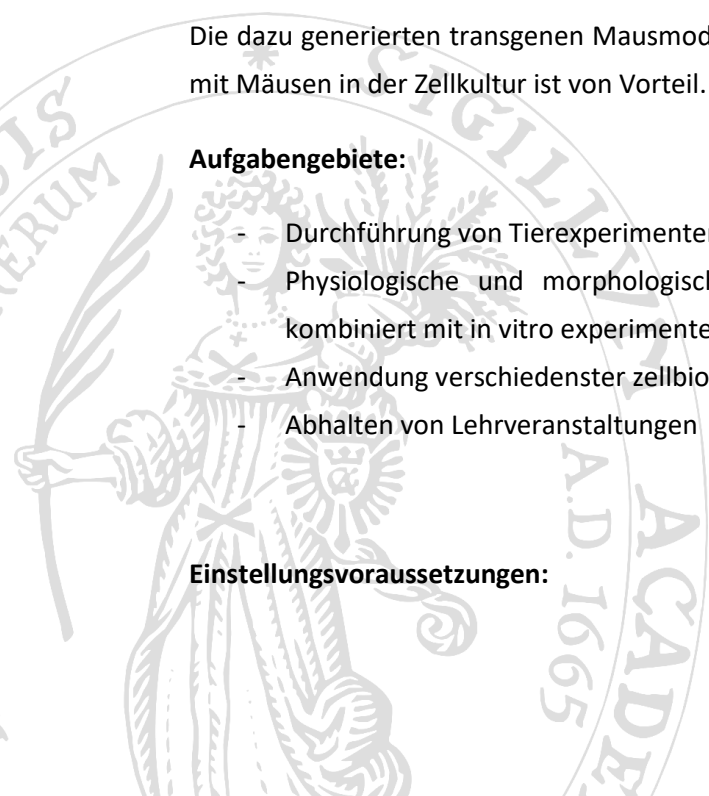
2. Mechanismen der Volumenregulation in ödematösen Erkrankungen, wie das nephrotische Syndrom, Präeklampsie, oder chronische Herzinsuffizienz

Die dazu generierten transgenen Mausmodelle sind bereits in der lokalen Tierhaltung vorhanden. Erfahrung im Umgang mit Mäusen in der Zellkultur ist von Vorteil.

Aufgabengebiete:

- Durchführung von Tierexperimenten
- Physiologische und morphologische Analysen an den neu generierten konditionellen Knockout Mäusen, kombiniert mit in vitro experimentellem Zugang in der Zellkultur an isolierten Zellen
- Anwendung verschiedenster zellbiologischer und molekularbiologischer Methoden
- Abhalten von Lehrveranstaltungen

Einstellungsvoraussetzungen:



- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom), alternativ MD oder PhD in biomedizinischer Forschung, Biologie, Biochemie oder nah verwandten Fächern
- Erfahrung in den Grundlagen der biochemischen und molekularbiologischen Techniken
- Verständnis im Umgang mit der Zellkultur von Säugetierzellen und Tierexperimenten
- Fließende Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrungen in der studentischen Lehre
- Es wird erwartet, dass sich die/der Stelleninhaber*in für eine Hochschullehrerlaufbahn weiterqualifiziert und sich aktiv um die Einwerbung von Drittmitteln bemüht. Weiterhin wird erwartet, dass eine Habilitation angestrebt wird.

Wir bieten:

- Arbeiten in einer "state-of-the-art" Forschungseinrichtung in einer kooperativen internationalen Umgebung
- Verwirklichung von eigenen Ideen während der Zusammenarbeit in einem innovativen Team
- Interaktion mit führenden Forschenden über ein Seminarprogramm

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig Ihres Alters, Ihres Geschlechts, Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen, und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Universität setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, und Kontaktdetails von zwei oder mehr Referenzen) senden Sie bitte als eine zusammengefasste PDF-Datei (diese sollte die Größe von 10 MB nicht überschreiten) bis zum **01. September 2023** per E-Mail an Frau Prof. Franziska Theilig (f.theilig@anat.uni-kiel.de).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bitte beachten Sie, dass nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens alle Unterlagen vernichtet werden.

